



Presseinformation 28.09.2022

Ein Beitrag zum Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“
anlässlich des 350. Todestages des Komponisten

Heinrich Schütz Musikfest 2022: Der Höhepunkt des Festjahres zu Ehren des Sagittarius

Der 25. Jahrgang des kurz bevorstehenden Heinrich Schütz Musikfestes ist ohne Zweifel ein besonderer, bildet er doch den Auftakt für ein fulminantes Crescendo und einen glanzvollen Abschluss für das Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“. Zahlreiche Konzerte und Aufführungen, Performances und Installationen, Ausstellungen und Führungen stehen vom 7. bis 16. Oktober 2022 an den authentischen Schütz-Orten Mitteldeutschlands sowie erstmals auch in Torgau auf dem abwechslungs- und spannungsreichen Programm.

„Schon jetzt ist klar: Getragen von einem breiten Netzwerk unterschiedlicher Akteure und Kooperationspartner gestaltet sich das Festjahr anlässlich des 350. Todestages des Sagittarius' zu einem großen Erfolg mit breiter Ausstrahlung“, sagt Intendantin Dr. Christina Siegfried in großer Vorfriede auf das hochkarätig besetzte Festival.

„weil ich lebe“

Das Musikfest-Programm steht wie das gesamte Festjahr SCHÜTZ22 unter dem Titel „weil ich lebe“. Diese Worte umreißen das Anliegen aller Beteiligten: Die Musik von Heinrich Schütz ist nach wie vor lebendig, sie hat noch immer etwas zu sagen. „Dass uns in seinem Werk Allgemeingültiges begegnet, seine Musik zu Reflexion und Nachdenken anregen will, zeichnet den Sagittarius aus und macht seine Kunst geradezu überzeitlich. Das Festprogramm SCHÜTZ22 trägt seinen Teil dazu bei, dass diese Lebendigkeit noch um einiges wächst“, so die Intendantin.

Die Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (MBM) als Veranstalterin des Heinrich Schütz Musikfestes und als Netzwerk für Alte Musik in Mitteldeutschland hat in langjähriger Vorbereitung mehrere Festivalhöhepunkte konzipiert, die das Fundament der Ehrungen Heinrich Schütz' im Jubiläumsjahr 2022 bilden. Dabei gilt es, den Jahrhundertkomponisten umfassend und zeitgemäß zu würdigen. Mit Konzerten in historisch-informierter Aufführungspraxis über Vermittlungs- und Schulprojekte, Musiktheater, digitale Klangspaziergänge bis hin zu innovativen Klanginstallationen ist ein spannungs- und abwechslungsreiches Programm entstanden. „Es geht um tiefes Erleben im musikalischen Augenblick, langanhaltendes Erinnern, jugendliche Entdeckerfreude und Nachhaltigkeit. Das begeistert die Schütz-Enthusiasten ebenso wie es neue Besuchergruppen erobern wird“, sagt Dr. Christina Siegfried.

Vox Luminis sind *artist in residence*

Als *artist in residence* verleiht das weltweit gefeierte, belgische Instrumental- und Vokalensemble **Vox Luminis** unter der Leitung seines Gründers Lionel Meunier dem Heinrich Schütz Musikfest einen besonderen Akzent. Mit insgesamt fünf Konzerten an fünf Spielorten des Festivals präsentieren sie fünf verschiedene Konzertprogramme. Neben Stationen in Weißenfels (Eröffnungskonzert 7. Oktober), Gera (8. Oktober), Zeitz (14. Oktober) und Dresden (9. Oktober) gastiert Vox Luminis mit dem Abschlusskonzert am 16. Oktober auch in Torgau, das 2022 erstmals Veranstaltungsort des Heinrich Schütz Musikfestes ist. Im Rahmen dieses Konzerts wird auch der Internationale Heinrich-Schütz-Preis 2022 verliehen.

Veranstaltungen an authentischen Schütz-Orten Mitteldeutschlands

Ihr Festivaldebüt geben die **Cappella Mariana** (8. Oktober Weißenfels) wie auch die britische **The Gonzaga Band** (14. Oktober Torgau). Das Ensemble LauschWerk hat Musik von Schütz und Brahms im Gepäck (13. Oktober Dresden), die Sopranistin **Isabel Schicketanz** und ihre Musikerkollegen gestalten mit „Salve mi Jesu“ ein intimes Kammermusikprogramm (10. Oktober Bad Köstritz, 11. Oktober Zeitz) und **Heidi Maria Taubert** in Begleitung von Instrumenta Musica führt auf „Passacaglia d'amore“ (13. Oktober Weißenfels).



Der **Dresdner Kammerchor** unter Leitung von Hans-Christoph Rademann eröffnet am 14. Oktober mit seinem Festkonzert das Schütz-Semester der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden und ist mit seinem zweiten Konzert und einer Auswahl aus den „Psalmen Davids“ gern wiedergesehener Gast in Weißenfels (15. Oktober). Im Programm „SCHÜTZ – mit den Augen hören“ gestaltet die Leipziger Sopranistin Susanne Haupt mit ihrem Ensemble **SING & SIGN**, das hörende und hörgeschädigte Akteure in sich vereint, eine besondere Begegnung mit der Musik von Schütz, Schein und Scheidt (8. Oktober Dresden, 14. Oktober Weißenfels).

AuditivVokal Dresden unter der Leitung von Olaf Katzer präsentiert in zwei Konzerten neben Schütz' „Musikalischen Exequien“ die Uraufführungen von Werken, die im Mai 2022 in der KompositionsWerkstatt zum Barock.Musik.Fest Dresden initiiert wurden (9. Oktober Weißenfels, 10. Oktober Dresden).

Ein Wiedersehen gibt es zudem mit dem französischen Ensemble **Akadêmia** (artist in residence 2020) unter Leitung von Schütz-Preis-Trägerin **Françoise Lasserre**. Am 12. Oktober sind sie gemeinsam mit **Wolfgang Pissors** in einem exklusiven Konzert in der Schlosskapelle des Residenzschlosses Dresden mit „Kreuzwege – Lebenswege“, einem neuen musikalisch-literarischen Programm, zu erleben.

Mit ihrem Stück „Die Abenteuer des Simplicissimus“ gastieren das **Ensemble all'improvviso**, Tänzerin **Mareike Greb** und Schauspieler **Thomas Streipert** an vier Schütz-Orten und bringen als Schulveranstaltung eine musikalische Geschichte des edlen Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen zur Aufführung (10. Oktober Bad Köstritz, 11. Oktober Dresden, 12. Oktober Zeitz, 13. Oktober Weißenfels).

Weitere Gäste der Festaussgabe zu SCHÜTZ22 sind u.a. der Thomanerchor Leipzig, die Ensembles La Rubina und La Centifolia, Andreas „Scotty“ Böttcher und Jan Katzschke, die Capella Sanctae Crucis Dresden, Ensembles des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden, die Johann-Walter-Kantorei Torgau und der Kammerchor VochALes.

Spannungsreiches Musiktheater und hochmoderne 3D-Klanginstallation

Einen besonderen Höhepunkt sowohl im Festjahr SCHÜTZ22 als auch im Programm des Heinrich Schütz Musikfestes markiert die Inszenierung von **Nico and the Navigators** mit ihrem spannungsreichen Musiktheaterprojekt „**Fleisch & Geist**“. In dieser Produktion von Nico and the Navigators, Heinrich Schütz Musikfest | SCHÜTZ22, Kasseler Musiktagen, Staatstheater Kassel und Theater Altenburg-Gera zeichnet die Berliner Musiktheater-Kompanie ein Epochenbild mit Bezug zur Gegenwart – eine Mischung aus Performance, Tanz- und Musiktheater – und widmet sich dem frühbarocken Komponisten auf ganz eigene Weise. Die Uraufführung ist am 14. Oktober, die 2. Aufführung am 15. Oktober im Theater Gera zu erleben.

Über das Schütz-Festjahr hinweg war und ist an verschiedenen Orten nicht nur in Mitteldeutschland ein weiterer „Botschafter“ für SCHÜTZ22 zu erleben: die Orchestronik-Klanginstallation „**Kaleidoskop der Räume**“ in einem 3D Audio-Dome von **Fabian Russ**. Der innovative Leipziger Klangkünstler verschmilzt moderne digitale Klangerzeugung mit Originalkompositionen von Heinrich Schütz. Der insgesamt vierteilige, großangelegte Zyklus als Auftragswerk von Heinrich Schütz Musikfest und SCHÜTZ22 kehrt vom 6. bis 16. Oktober 2022 in die Unterkirche der Frauenkirche Dresden zurück, wo bereits im Jahr 2019 Part I zu erleben war. Der Gesamtzyklus ist kürzlich beim Leipziger Label Zweitausendeins auch als CD-Box erschienen.

Weitere Informationen, das ausführliche Programm sowie Tickets für das Heinrich Schütz Musikfest gibt es im Internet unter www.schütz-musikfest.de. Weitere Informationen und den Veranstaltungskalender zum Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ findet man unter www.SCHÜTZ22.de.

PRESSESERVICE

Das detaillierte Programm sowie Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download gibt es unter www.schütz-musikfest.de

Pressekartenbestellung bitte per E-Mail an presse@schuetz-musikfest.de

Aktuelle Pressefotos (z.B. für Rezensionen) stellen wir für ausgewählte Konzerte und auf Anfrage gern zur Verfügung.



**HEINRICH
SCHÜTZ** 
MUSIKFEST

SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

Veranstalter

Mitteldeutsche Barockmusik
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Gefördert

aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien,
mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und Ministerium
für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und die Staatskanzlei des Freistaates
Thüringen – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.



Kooperationspartner

Stadt Weißenfels | Heinrich-Schütz-Haus
Weißenfelser Musikverein „Heinrich Schütz“ e.V.
Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz
Schütz-Akademie e.V. Bad Köstritz
Dresdner Hofmusik e.V.
Förderverein Musikfreunde EULE-ORGEL Zeitzer Dom e.V.
Museum Schloss Moritzburg Zeitz
Kreuzkirche Dresden
Stiftung Frauenkirche Dresden
Dresdner Schulkonzerte
Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB)
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Theater Altenburg Gera
Staatstheater Kassel
Kasseler Musiktage
Nico and the Navigators
AuditivVokal Dresden

Förderer und Partner

Ostdeutsche Sparkassenstiftung
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt
Nord/LB Kulturstiftung
Kulturstiftung des Freistaates Thüringen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Sparkasse Gera-Greiz
Sparkasse Burgenlandkreis
Landgraf-Moritz-Stiftung
Landeshauptstadt Dresden
Stadt Weißenfels
Stadt Zeitz
Stadt Bad Köstritz
Burgenlandkreis
Landkreis Greiz



Kultur- und Medienpartner

Dresdner Neueste Nachrichten
MDR Kultur
MDR Klassik
Deutschlandfunk Kultur



HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST | SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

c/o Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
Intendantin: Dr. Christina Siegfried
Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg

Pressekontakt: Uta Schirmer, us|com – uta.schirmer.communications
Tel.: +49 176 1043 4366
E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de